



Marlene Seltmann, o.T., 2004

Der Bildhauer und die Maler Ingmar de Jongste trifft die Künstler aus Stetten

Ausstellung vom 30. Juli - 7. November 2026

Museum Haus Cajeth
69117 Heidelberg • Haspelgasse 12

Das Museum Haus Cajeth
- Stiftung Sammlung Hassbecker -
und Hassbecker's Galerie & Buchhandlung
laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

Der Bildhauer und die Maler **Ingmar de Jongste** **trifft die Künstler aus Stetten**

am

Donnerstag, den 30. Juli 2026 um 19.00 Uhr

Begrüßung
Barbara Schulz
Museum Haus Cajeth
Die Welt der Künstler aus Stetten

Grußwort der Stadt Heidelberg
Dr. Andrea Edel
Leiterin des Kulturamts Heidelberg und
Koordinatorin der UNESCO City of Literature Heidelberg

Laudatio
Dr. Axel Müller
Der Holzbildhauer Ingmar de Jongste

Musik
Bea Pfeiffer & Sebastian Lüchow
Saxophon & Klavier

30. Juli bis 7. November 2026
Montag bis Freitag von 11.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der
Gesellschaft der Freunde des Museum Haus Cajeth e.V.
Gefördert durch die Stadt Heidelberg/Kulturamt

 **Heidelberg**

Bei einem abendlichen Fest in Mannheim sah ich ein außergewöhnliches junges Mädchen. Mit gesenktem Blick stand es unbewegt im Raum, sprach nicht, trank nicht, ruhte ganz in sich selbst. Ihr Geist nahm mich gefangen. Ich fühlte mich stark von ihr angezogen. Sie war aus Zedernholz.



Ingmar de Jongste, Sostas

Ich lernte ihren Urheber, den Bildhauer Ingmar de Jongste, kennen. Schon bei dieser ersten Begegnung lachte er sein volles, großes, weites Lachen, hatte aber wenig Lust, mit mir zu reden. Zwanzig Jahre später änderte sich das. Deshalb dürfen wir nun 12 Skulpturen aus seiner Hand bei uns zeigen.

In der Diakonie Stetten im Remstal hat Anne Dore Spellenberg 1966 Heilerziehungspfleger ausgebildet. Die Theorie, die sie lehrte, wollte sie in der Praxis erproben. An die Türen von Speisesälen und

Waschräumen heftete sie Aufrufe, die zum Bildermalen einluden.

Es kamen so viele Betreute, dass für die Teilnahme lange Wartelisten aufgestellt werden mussten. Damit war die Kreative Werkstatt der Diakonie Stetten e.V. geboren, die erste Einrichtung dieser Art, weltweit.

1987 widmete Hans Gercke ihr im Heidelberger Kunstverein eine Ausstellung, bei der Egon Hassbecker gleich fünf Bilder kaufte. 2002 eröffneten wir unsere erste Ausstellung der Stettener, vier weitere folgten seither.

Nun, zum ersten Mal, zeigen wir rein abstrakte Bilder von ihnen. Im vergangenen Sommer durfte ich sie in ihren Magazinen ausfindig machen.

Nach Kandinsky stehen sie als „Das Große Abstrakte“ dem „Großen Realen“ gegenüber.

„Absolute Form“ und „Magisches Objekt“ haben wir zueinander gesellt, feiern wir doch mit unserer Ausstellung einen zweifachen Geburtstag. Sowohl Ingmar de Jongste, wie die Künstler aus Stetten haben vor 60 Jahren das Licht der Welt erblickt, im Jahr des Feuerpferdes. Vielleicht hat das Wesen des mythischen Tieres den einen oder die anderen dazu bewegt, solch kraftvolle Kunstwerke zu schaffen.

Kommen Sie, um sie zu erleben. Staunen Sie mit uns.

Barbara Schulz

Museum Haus Cajeth

www.cajeth.de

Museum-Haus-Cajeth@online.de

Telefon 06221-4307134 oder 06221-24466